

Heilsames Berühren

Handauflegen in der Offenen Kirche St. Petri 2018

Unser Team ist

Di, 8. Mai | Do, 24. Mai | Di, 12. Juni | Di, 26. Juni | Di, 10. Juli
Do, 26. Juli | Di, 7. August | Do, 23. August | Di, 11. September
Di, 25. September und Do, 11. Oktober 2018

jeweils zwischen 17.30 und 20 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!

Ev. Stadtkirche St. Petri | Westenhellweg | Dortmund (Nähe Hbf)

Handauflegen – was ist das?

Heilsames Berühren durch Handauflegen ist eine alte ganzheitliche Heilweise, die in verschiedenen Traditionen zu finden ist. Jesus heilte Menschen, indem er sie mit seinen Händen berührte und sich berühren ließ. In der Urkirche gehörte das Heilen durch Handauflegen zum zentralen Teil der Botschaft. Auch in diesem Jahr lädt das erfahrene Team um Pfarrerin Almut Begemann im Kirchenraum St. Petri wieder dazu ein.

Das Handauflegen ist eine Kostbarkeit und öffnet uns für die göttliche Heilskraft, die auf verschiedenen Ebenen wirken kann. Dabei ist nichts zu tun, außer sich für diese Gabe zu öffnen. Wichtig für das Selbstverständnis unseres Teams ist die Absichtslosigkeit und das Vertrauen in das göttliche Wirken. Gebet und Meditation sind für uns unverzichtbar, wenn wir anderen Menschen die Hände auflegen. Erst das Freiwerden von eigenen Wünschen und Vorstellungen lässt die heilende Kraft in Dankbarkeit erfahren. Unsere Erfahrung ist, dass schon eine feine Berührung mit den Händen tiefgehend wirken kann, wohltuend, lösend, verbindend.

Wer kann kommen?

Das Angebot ist unentgeltlich und offen für alle, die nach einer ganzheitlichen Unterstützung von Leib und Seele suchen, für Gesunde und Kranke jeden Alters. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Selbstverständlich stellen wir weder Diagnosen, noch versprechen wir Heilung und ersetzen auch keine therapeutische oder ärztliche Behandlung.

Wie läuft es ab?

Das Handauflegen geschieht im Sitzen in Stille, die Hände werden entweder direkt auf den Körper aufgelegt oder etwas darüber gehalten. Es braucht etwa 20 Minuten Zeit.

Bitte beachten Sie, dass Wartezeiten entstehen können. Es kann auch vorkommen, dass bei großem Andrang nicht alle an die Reihe kommen. Um die Reihenfolge zu regeln, erhalten Sie am Eingang eine Nummer. Ab 17 Uhr werden die Nummern ausgegeben. Um 19.30 h beginnen die letzten Handauflegungen, da um 20 h die Kirche schließt.

Raum der Stille

Während der gesamten Zeit ist die Kirche ein Raum der Stille, mit einer gestalteten Mitte und Meditations-Impulsen. Sie können diese Zeit in der Kirche auch zur persönlichen Stille in achtsamer Atmosphäre nutzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fragen wenden Sie sich bitte an
Pfarrerin Almut Begemann
T. 0231-7214173 oder
a.begemann@stpetrido.de
www.stpetridortmund.de